

Masterplan Ruhr

Burkhard Ulrich Drescher

Mitglied des Vorstandes der
RAG Immobilien AG

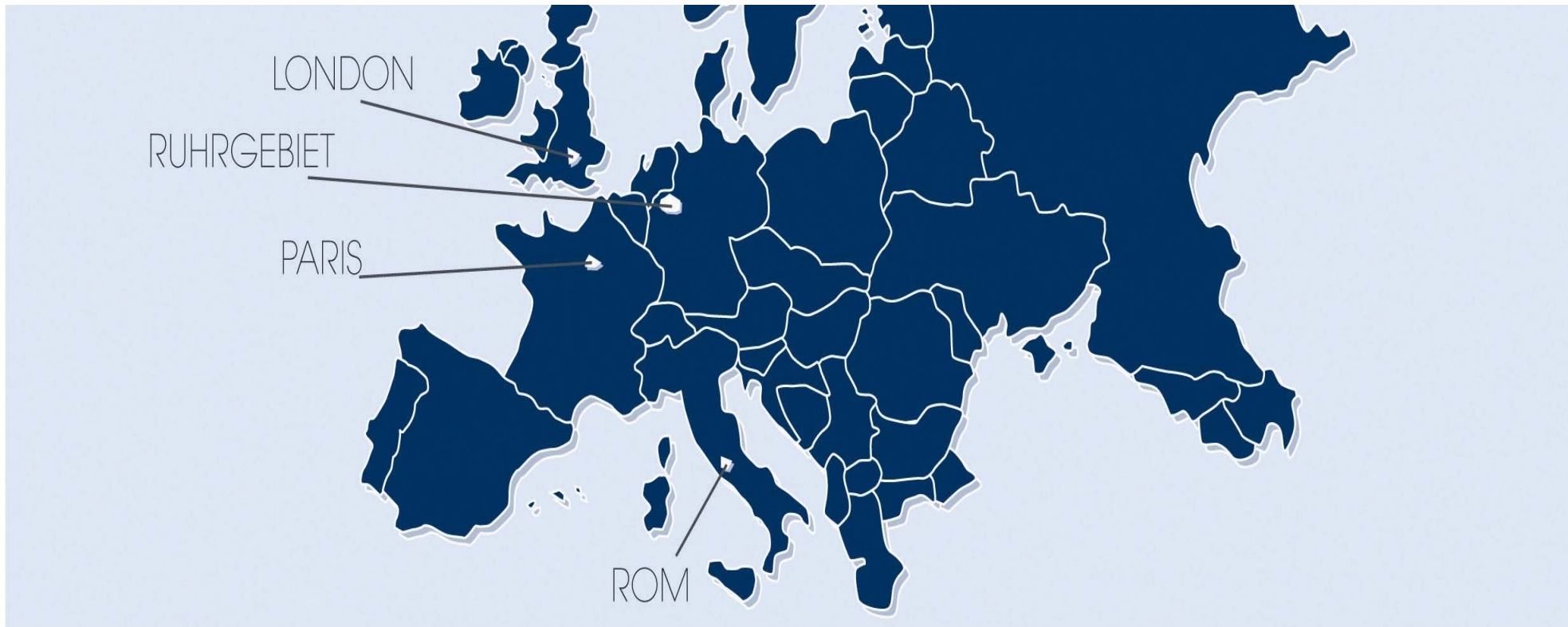
**„Anforderungen der Wirtschaft an den Standort
Metropole Ruhr“**

03. Mai 2006



Europäischer Wirtschaftsraum

Metropole Ruhr: 11 Städte + 53 Gemeinden - 5,3 Mio. Menschen - 4.400 qkm



Europäischer Wirtschaftsraum

Metropolregion	Einwohner (Mio.)	Größe (qkm)	BIP (Mio. Euro)	BIP (Pro Kopf)
Greater London	11,9 Mio	13.390	280.000	23.529
Paris, Île de France	11,0 Mio	12.012	250.000	22.727
Ruhrgebiet	5,3 Mio	4.435	119.000	22.452
Köln/Bonn	3,1 Mio	3.839	96.333	31.075
München	1,3 Mio	311	112.394	86.456
Düsseldorf	0,6 Mio	217	38.142	63.570
Frankfurt	0,6 Mio	248	111.257	185.428



Das Ruhrgebiet zählt zu den größten europäischen Ballungsräumen

Erfolgsfaktoren dynamischer Wirtschaftsregionen



Erfolgsfaktoren dynamischer Wirtschaftsregionen

Gute Performance der Unternehmen

	Ruhrgebiet	Düsseldorf	Köln/Bonn	München	Frankfurt
Zahl der DAX-Konzerne	1	4	4	7	3
Headquarter	32 (DO,GE,E)	38	42 (K)	90	56
Verzahnung F&E	3 MPI, 4 FHI	1 MPI	6 MPI, 6 FHI	Generalverwaltung, 4 MPI, 3FHI	3 MPI
Kompetenz-cluster	Energie, Stahl	Dienstleistung, Medien	Dienstleistung, Medien	Technologie	Finanzen

Quelle: INSM-Städte-Ranking, WiWo

Erfolgsfaktoren dynamischer Wirtschaftsregionen

Überdurchschnittliche Gründungsquote

	Dortmund	Gelsenkirchen	Essen	Düsseldorf	Köln	München	Frankfurt
Gründungen je 10.000 Erwerbstätige	46	35	49	81	60	71	71
% Einschätzung der Unternehmen bezogen auf Wirtschafts- freundlichkeit	58	41	54	64	57	57	59

Quelle: INSM-Städte-Ranking, WiWo

Erfolgsfaktoren dynamischer Wirtschaftsregionen

Wettbewerbsfähige Bildungs- und Wissenschaftslandschaft

	Ruhrgebiet	Düsseldorf	Köln/Bonn	München	Frankfurt
Hochschul-ranking	Platz 200 – 300 Uni BO		Platz 10 BN	Platz 1 TU M Platz 2 Uni M	
Forschungs-intensität	unterdurchschnittlich	durchschnittlich	durchschnittlich	hoch	durchschnittlich
Bildungsniveau	Schlusslichter PISA			Spitzenreiter PISA	

	Dortmund	Gelsenkirchen	Essen	Düsseldorf	Köln	München	Frankfurt
Hochqualifizierte Beschäftigte	10	7,2	11,7	14,1	13,4	19,7	16,8

Quelle: INSM-Städte-Ranking, WiWo

Erfolgsfaktoren dynamischer Wirtschaftsregionen

Ausreichend dimensionierte Infrastruktur

	Ruhrgebiet	Düsseldorf	Köln/Bonn	München	Frankfurt
Verwaltung / Soziales	Dezentrale Administration	Zentraler Ansprechpartner	Zentraler Ansprechpartner	Zentraler Ansprechpartner	Zentraler Ansprechpartner

	Dortmund	Gelsenkirchen	Essen	Düsseldorf	Köln	München	Frankfurt
Investition je Einwohner in Euro	13	148	212	647	174	343	214

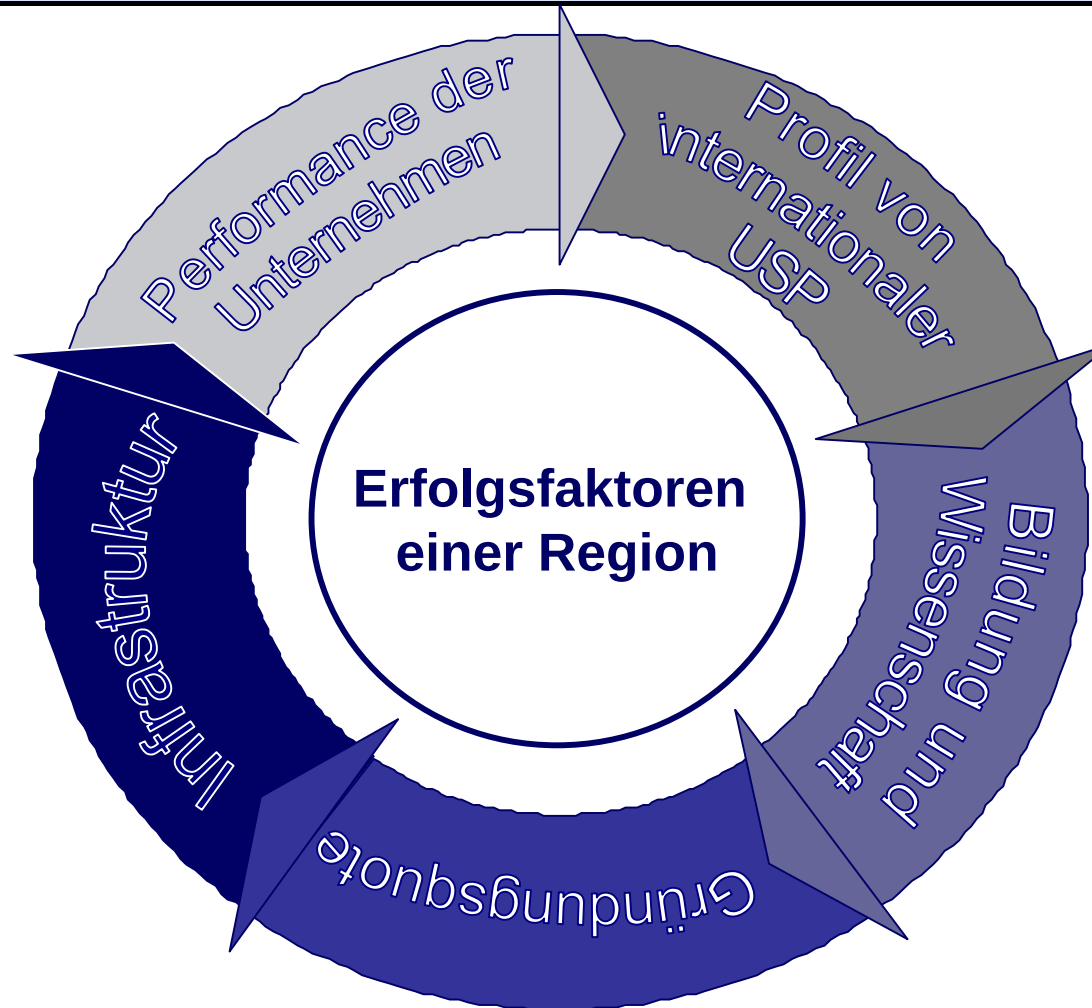
Quelle: INSM-Städte-Ranking, WiWo

Erfolgsfaktoren dynamischer Wirtschaftsregionen

Profil von internationaler USP

	Ruhrgebiet	Düsseldorf	Köln/Bonn	München	Frankfurt
Architektur	Zollverein	Medienhafen	Dom	Theatinerplatz	Skyline
Kultur / Mentalität	Vielfalt	Landeshauptstadt	Jugendlichkeit	Tradition	Internationalität
Vision	Kulturhauptstadt	Mode- und Kultur-Zentrum	Medienmetropole	High-End-Technology	Finanzmarkt

Interdependenzen der Faktoren



Jahrzehntelanger Strukturwandel – Fazit

- + ökologische Sanierung einiger altindustrieller Standorte
- + erste Ansätze eines Nährbodens neuer Branchen
- + vereinzelte Projekte von internationalem Charme

Unterdurchschnittliche gesamtwirtschaftliche Leistung -

Dramatische Arbeitsmarktbilanz -

Sektoraler Wandel bislang nicht gelungen -

Behinderung durch administrative Zersplitterung -

Hochschulinfrastruktur international nicht wettbewerbsfähig -

Erfolgsfaktoren nur unzureichend erfüllt -

Anforderungen der Wirtschaft

Strategieansätze für eine neue Dynamik: Masterpläne der Wirtschaft, Politik & Wissenschaft

Gute Performance der Unternehmen	Überdurchschnittliche Gründungsquote	Wettbewerbsfähige Bildungs- und Wissenschaftslandschaft	Ausreichend dimensionierte Infrastruktur	Profil von internationaler USP
• Ansprache internationaler Konzerne • Positionierung als EU-Brückenkopf • Offensives Standortmarketing	• Nutzung freier räumlicher und technische Kapazitäten der Unternehmen • Verzahnung von Wirtschaft & Wissenschaft • Innovationsmut der Konzerne	• Selbstverwaltung der Universitäten • Konzernpatenschaften • Kompetenzfelder der Wirtschaft identifizieren, Forschungsschwerpunkte organisieren	• Zentrale Wifö • Private Investitionen in kommunale Infrastruktur • Integrierte Stadtteilprojekte für Wohnen & Arbeiten • Altindustrielle Freiräume zu neuen Lebensräumen gestalten	• Kulturhauptstadt als strategisches Instrument • 360 m²km Emscher-Landschaftspark • Identifikationsstiftende Route Industriekultur professionalisieren • Modellregion für architektonische "Experimente"

**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Burkhard Ulrich Drescher

Mitglied des Vorstandes der
RAG Immobilien AG

**„Anforderungen der Wirtschaft an den Standort
Metropole Ruhr“**

03. Mai 2006



Essen